

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1919

3.2.1919 (No. 34)

unendlich gemacht haben, natürlich nicht abgemindert werden: sie verdienen auch vom ärztlichen Standpunkt aus das volle Bedauern und weitestgehende Berücksichtigung: nur dürfen sie nicht Ansprüche vorbringen, die ihnen nicht zukommen.

Unter der vorläufigen badischen Regierung.

Ministerialabteilung für Gesundheitswesen. Die Bad. Gesellschaft für soziale Hygiene hielt am Sonntag in Karlsruhe eine fünfjährige Mitgliederversammlung ab, in der beschlossen wurde, an die Regierung eine Petition zu richten, in der die Bildung einer besonderen selbständigen Ministerialabteilung für Gesundheitswesen und soziale Hygiene gefordert werden soll. Außerdem wurde die Versammlung einen Vortrag des Leiters der Heil- und Pflegenanstalt Weiskopf, Geh. Medizinalrats Dr. Max Fischer, über die Aufgaben der sozialen Hygiene angehört.

Aus Baden.

Aus dem besetzten Gebiet.

Karlsruhe, 8. Febr. Die französische Kommission hat bekannt, daß Offenburg und Achen, die infolge der Besetzung des rechtsrheinischen Straßburger Brückenkopfes in die neutrale Zone fallen würden, nicht als dieser Zone gehörig betrachtet werden. Es brauchen daher die Garnisonen nicht zurückgezogen zu werden. Auf eine deutsche Anfrage teilte der französische Kommandant mit, daß der Verkehr zwischen Ludwigsbühl und Mannheim mit besonderen Ausweisen gestattet sei, soweit das Gebiet zwischen diesen beiden Städten erfordere. Deutsche Postämter, die zu Ludwigsbühl und zur Ausübung ihrer Mandate das linksrheinische Gebiet betreten müßten, oder Beamte, die in dienstlichen Interessen reisen, würden die Einreiseerlaubnis erhalten.

Die Verjüngung der Landbevölkerung mit Kleidern.

Die Landwirtschaftskammer hat sich an das Reichsamt für wirtschaftliche Demobilisierung (Demobilisierungsamt) mit einer Beschwerde darüber gewandt, daß die für die badische Landbevölkerung zur Verfügung gestellten Kleidungsstücke, wie aus den der Landwirtschaftskammer zugegangenen Berichten hervorgeht, zu minderwertig und zu teuer sind. Die Landwirtschaftskammer hat das Demobilisierungsamt gebeten, dahin wirken zu lassen, daß der badischen Landbevölkerung gute und preiswerte Ware zur Verfügung gestellt wird.

Durlach, 2. Febr. Nach zehnwöchigen Ferien, veranlaßt durch militärische Einquartierung, hatte die hiesige Sündenburgschule letzten Mittwoch den Unterricht wieder aufgenommen. Zum größten Leidwesen vieler Eltern mußte die Schule aus dem Gebäude geschlossen werden, weil sich die Desinfektion der Räume als ungenügend erwies.

Durlach, 3. Febr. Beim Rodeln verunglückte der Schüler Fritz Schmitt aus Karlsruhe so schwer, daß er starb.

Gambrieden bei Bruchsal, 8. Febr. Der verheiratete 42jährige Landwirt Lukas Soder, der erst jüngst aus dem Felde zurückgekommen war, wurde beim Baumfällen von einem stürzenden Stamm getroffen und auf der Stelle getötet.

Wörthheim, 8. Febr. Die württemberg. Eigenbahn-Generaldirektion hat die Mitnahme von Schneeschuhen und Kodelschlitten in Personenzügen verboten. Ebenso können diese Gegenstände weder als Gepäck noch als Expressgut zur Beförderung zugelassen werden.

Wannheim, 31. Jan. Die Beratung des Voranschlages des Nationaltheaters für das Jahr 1919 und die Spielzeit 1919/20 in der heutigen Vorstanderversammlung nahm zweieinhalb Stunden in Anspruch. Die Aussprache förderte keine Vorläufe für eine grundlegende Änderung des Theater-

Vertrages zur bedeutenden Verabreichung des jährlichen Zuschusses aus. Der Sprecher der sozialdemokratischen Fraktion sprach sich mit Entschiedenheit gegen die Maßnahme aus, die geeignet ist, das letzte kaiserliche Element des Nationaltheaters zu beseitigen, weil mehr als je die Verpflegung, die den großen Massen gute Nahrung zu vermitteln. Überbegriffener Dr. Huber ließ mit aller Deutlichkeit durchblicken, daß angesichts der schlechten finanziellen Verhältnisse, die in den nächsten Jahren noch viel trüber als gegenwärtig aussehen werde, wohl nichts weiter übrig bleibe, als sich auf dem früheren Schritt des Verzichtes auf die Oper zu entschließen und getreu der Tradition der Stadt die Oper zu schließen. Er ist zu beifolgender Seite in bessere Zeiten überleben. Es ist zu beifolgender Seite, daß zu dem im Voranschlag lebenden jährlichen Zuschuß von 826169 Mark noch 200000 Mark außerordentliche Zuschüsse kommen. Der Voranschlag wurde einstimmig genehmigt, zugleich mit einigen Änderungen, die von demokratischer und sozialdemokratischer Seite beantragt waren und durch Mehrheiten und weniger Ausgaben im Betrage von 354000 Mark verbunden, daß das Orchester um 13 Mitglieder verringert werden muß. Ferner wurde mit Einverständnis die Einsetzung einer gemischten Kommission beschlossen, die sofort in Beratungen darüber einzutreten soll, welche Maßnahmen zu ergreifen sind, um den finanziellen Zustand so gering wie möglich zu gestalten. Eine große Bedeutung erhielt die jährliche Finanzanlage durch die Mitteilung, daß der vorgeschlagene Bericht der Kommission über den Etat der Theaterverwaltung nicht erstattet werden konnte, weil heute ein neuer Tarif mit dem Gemeinde- und Staatsarbeiterverband abgeschlossen wurde, der den jährlichen Lohnetat um weitere zwei Millionen Mark jährlich belastet. Durch diesen neuen Tarif werden die Beschlüsse über die finanzielle Lage der unteren Beamten beeinflusst. Zur Vergleichung der Theaterausgaben im Betrage von 400000 Mark, die durch die Einführung des Achtstundentages bei der Arbeiterkraft des Nationaltheaters vermindert werden, wurde ein fünfprozentiger Aufschlag auf die Abonnements- und Tagespreise des Theaters mit Wirkung vom 1. Januar an einstimmig angenommen. Ebenso fand die Annahme einer Anleihe im Nennwert von 20 Millionen Mark, die zu 4% verzinst werden muß, und nach fünfjähriger Laufzeit mit jährlich 1% beizuzahlen ist, einstimmige Annahme. Die Anleihe ist zur Deckung der von den Kassen bereits bewilligten oder im Einzelfall noch zu bewilligenden Kredite für Bauten, Gekleiderwerbungen und andere außerordentliche Bedürfnisse bestimmt. Zu Kostentransportarbeiten wurden 1116000 Mark bewilligt.

rg. Laubersbachshelm, 8. Febr. Die diamantene Hochzeit konnten die Eheleute Schloffermeister Wendelin Bartholme und dessen Ehefrau Therese Bartholme begehen. Bei der feierlichen Verheiratung von Militärpferden wurden die fünf bis sechzehn Preise erzielt wie vor drei Wochen.

Malsbach, 8. Febr. Die Bauernvereine am Bodensee haben auf einer Bezirkskonferenz den Entschluß gefaßt, das Präsidium des Landesvereins zu bilden, gegen die Weibereinführung der Sommerzeit Stellung zu nehmen.

de. Billingen, 1. Febr. Die nunmehr feststehend, kommt das bei Kriegsausbruch in Billingen i. G. garnisonierende 7. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 142 hierher in Garnison. Das Regiment liegt gegenwärtig in Etappen, von wo es am 5. Febr. abmarschiert und voraussichtlich im Laufe des 8. Febr. hier eintrifft. Die Truppen werden in den Kasernen untergebracht, während die Mannschaften des jetzt hier noch befindlichen Grenadierbataillons des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 111 die Kasernen beziehen. In die Kasernen gerade gegenüber gelegenen Baracken hatten diese Tage auch 400 deutsche, überwiegend Soldaten ihren Einzug. Die Weibereine haben den Krieg auf unserer Seite mitgemacht, sind jetzt demobilisiert und müssen die Einreiseerlaubnis nach der Schweiz abwarten. Die Baracken werden im Oktober 1918 bis Kriegsausbruch zuerst dem 8. Bataillon des Infanterie-Regiments Nr. 160 als Unterkunft, bald nach dem ersten Schlachten wurden sie als Offiziers-Kriegsgefangenenlager verwendet und beherbergt oft bis zu 200 feindliche Offiziere aller Nationen. Wiederholt wurden namentlich von den Russen, verwegene Fluchtversuche unternommen, bei denen gefahrlos in die Erde gegrabene und ins Freie mündende Gänge die Hauptrolle spielten. Bei einem dieser Fluchtversuche wurde ein russischer Offizier von einem deutschen Posten erschossen, dem man dann beinahe den Prozeß gemacht hätte.

Aus dem Stadtkreise.

Die Einreise in das von Engländern besetzte Gebiet für die Einreise in das von Engländern besetzte Gebiet gelten folgende Bestimmungen: Der Gesundheitsfahrschein ist ein Bürgermeister einen schriftlichen Antrag auf Befreiung, in dem die Dringlichkeit der Reise begründet wird. Der Bürgermeister überreicht den Antrag durch die Post als Privatbesitz an den Bürgermeister des Ortes (Belgietes), wohin der Antragsteller reisen will, unter Beglaubigung der Dringlichkeit und unter Anschluß eines Personalausweises. Der Antrag muß außer Name, Wohnort, Beschreibung der Persönlichkeit, gestempelter Photographie und beglaubigter Unterschrift des Antragstellers und die Zeitdauer enthalten, für die der Paß gewünscht wird. Der Bürgermeister des Belgietes legt die beiden Schriftstücke der zuständigen englischen Behörde vor, die entscheidet und einen besonderen englischen Paß ausstellt. Neuen grünen Paßes besaßen die Bürgermeister des Belgietes, die Antragsteller wieder ausgestellt. Dasselbe es hat um mehrere Orte im besetzten Gebiet in die der Antragsteller reisen will, ist diese in dem Antrag aufzuführen. Der Antrag ist dann an den Bürgermeister des am zentralen gelegenen Ortes zu richten. Die bis jetzt eingereichten und noch nicht erledigten Anträge sind nach der neuen Vorschrift erneut einzureichen. Die englische Militärbehörde ist gebeten worden, die bereits durch den Abschnittskommandeur II eingereichten Gesuche wieder zurückzuführen. Diese Gesuche werden nach Rückkunft der Antragsteller wieder ausgelegt. Der Abschnittskommandeur II hat mit der Befreiung nichts mehr zu tun. Diese Vorschrift für Paßgewährung gilt nur für den englischen Abschnitt des besetzten rechts- und linksrheinischen Gebiets.

Die Arbeitsgemeinschaft der gewerblichen Beschäftigten hatte am 31. Jan eine öffentliche Versammlung nach dem Scheitern der Verhandlungen über das Ergebnis der Tarifverhandlungen mit den Arbeitgebern zur Kenntnis. Sie billigten den von den Gewerkschaften gemachten Vorschlag auf Annahme des Übergangstarifs, der Höhe von 80 Mark für das Hilfspersonal und 80 Mark für das Bedienungspersonal vorsieht. Diese Höhe verbleibt bis monatlich bei Beibehaltung des Tarifvertrages. Der Tarif soll nur drei Monate laufen, man geht nach dieser Übergangszeit zu festen Löhnen überzugehen. Die Gewerkschaften sind der Erwartung ausgeht, daß diese minimalen Forderungen endlich bewilligt werden, andernfalls sie mit allen zu Gebote stehenden Mitteln für ihre Durchsetzung eintreten wird.

Deersdorf. Auf Grund zahlreicher Anfragen über die Zukunftsfrage der A- und S-Räte bei der Kreisverwaltung von Deersdorf teilt das Reichsversicherungsamt mit, daß darüber die Reichsversicherungsamt am 13. Januar 1919 folgende Bescheidungen erlassen hat. Die A- und S-Räte sind zu Anstellungen am Aussen- und zu Verfassungen über Kreisverwaltung der Art (Geld, Verpflegung, Bekleidung, Gehalt und Materialbesitz) nicht berechtigt. Da Deersdorf bekanntlich Reichsamt ist, so finden die Anfragen in der vorstehenden Bescheidung ihre Beachtung.

Unfall mit Todesfolge. Am Samstag nachmittag 11 Uhr 15 Minuten wurde der Einrichtungsbesitzer eines Kohlenmagazins beim Weisbühnen überfahren wurde, mit seiner Person an der Einrichtung hängen, wodurch ihm der Hals zugezogen wurde. Als er durch den dort befindlichen Arbeiter beobachtet wurde, war der Tod bereits eingetreten.

Letzte Nachrichten.

Ein Prozeß gegen den Raub unserer Kolonien.

(Eigener Drahtbericht.) Berlin, 3. Febr. In einer gewaltigen Kundgebung gegen die Raubthaten der Entente auf den deutschen Kolonialbesitz kam es gestern auf Einladung der Deutschen Kolonialgesellschaft des Reichsverbandes der Kolonialbeiden und einigen anderen Vereinen. Einer der Redner hob hervor, der Gedanke der Internationalisierung unserer Kolonien sei ein faules Kompromiß, dem das deutsche Volk nur unter der Voraussetzung zustimmen könne, daß der gesamte Kolonialbesitz aller Mächte in allen Erdteilen internationalisiert werde.

Amsterdam, 2. Febr. Dem Nieuwe Rotterdammer Courant zufolge meldet der Korrespondent der „Reinister Gazette“ aus Paris aus bester Quelle, daß Wilsons Plan für die Zukunft der deutschen Kolonien damit angenommen sei, daß Großbritannien seine volle Zustimmung zum 5. der 14 Punkte gebe und sich ebenso in den meisten Fällen der Auffassung des Präsidenten anschließen, daß die während des Krieges abgeschlossenen Geheimverträge und Abmachungen gegenüber den Verbündeten, auf denen der Frieden ruhen müßte, wertlos seien.

Projekte für den Völkerverbund.

(Eigener Drahtbericht.) Genf, 3. Febr. Die Konferenz der alliierten Vereinigung für den Völkerverbund hat ein Projekt ausgearbeitet, das den einzelnen Regierungen bereits überreicht worden ist. Darunter befinden sich auch der Vorschlag, die Gesellschaft der Nationen solle die Missionen überwachen und je nach Bedürfnis beschränken sowie Geheimverträge untersagen. In die Gesellschaft soll jede Nation aufgenommen werden, welche die nötigen Garantien für die lokale Beachtung der Vorschriften gibt.

Die Berner Sozialistenkonferenz.

Bern, 31. Jan. Die Sitzung der belgischen, französischen und englischen Sozialisten zur Vorbereitung der belgischen Delegation an der Berner Konferenz ist, wie Pariser Mäler melden, wieder ergebnislos verlaufen. Die Belgier beharrten, trotz der eindringlichen Bitten Monod's, Bonquet's und der englischen Delegierten, auf ihrem Standpunkt, daß vor der internationalen Zusammenkunft eine internationalisierte Konferenz stattfinden. Andererseits erklärte, er füge sich dem Willen der Partei, aber er sehe sich leider genötigt, sein Mandat als Präsident der Internationalen der Berner Konferenz zur Verfügung zu stellen.

Der betrogene Betsünder.

Paris, 1. Febr. (Reuter.) Wie verlautet, beschloß der Oberste Rat, den mit Rumänien abgeschlossenen Geheimvertrag, worin diesem das Banat und Temesvar anvertraut wurden, aufzuheben.

Der monarchistische Putsch in Portugal.

Lisboa, 3. Febr. Da sich die Szene der Monarchisten verlor, hat sich eine nationale Regierung mit Paisa Couceiro als Premierminister und Kriegsminister gebildet. Die Regierung bezieht einen großen Teil Portugals und erwartet die Ankunft des Königs von Portugal.

Berlin, 3. Febr. (Agence Havas.) Einem Telegramm aus Rio de Janeiro zufolge haben die Monarchisten Salgado's eingenommen. Die Monarchisten sind vor dem Hafen von Rio de Janeiro erschienen, um die Stadt zu bombardieren, aber der Kommandant des im Hafen ankernden englischen Kreuzers „Diadem“ verbot die Republikaner an der Belagerung der Stadt, da er Leben und Eigentum der britischen Angehörigen schützen wollte.

Keine Verstaatlichung in England.

Amsterdam, 2. Febr. Dem „Nieuwen Handelsblad“ zufolge schreibt der parlamentarische Mitarbeiter der „Daily News“, die britische Regierung habe die Verstaatlichung der Eisenbahnen vorkauflich aufgeschoben und werde sich mit der Staatskontrolle zufrieden geben. Die Frage der Verstaatlichung der Kohlenbergwerke werde nicht aufgenommen werden.

Ein amerikanisches Einwanderungsverbot?

Amsterdam, 2. Febr. Dem „Nieuwen Handelsblad“ zufolge melden die „Times“ aus Washington: Die Bildung der Einwanderungskommission des Kongresses, die ein amerikanisches Einwanderungsverbot für die Dauer von vier Jahren nach dem Krieges befürwortet, hat viel Staub aufgewirbelt. Man wird erwarten, den Gesetzesentwurf beschleunigt einzubringen. Die organisierten Arbeiter unterstützen den Entwurf freilich, aber das Staatsdepartement soll dagegen sein. Die Aussichten für eine Annahme des Entwurfes sind im allgemeinen nicht optimistisch.

Die sibirische Bahn.

Amsterdam, 1. Febr. Die „Times“ melden aus Tokio: Das japanische Blatt „Yokohama Kokuza“ veröffentlicht den vermutlichen Inhalt einer Vereinbarung zwischen Japan und Amerika über die sibirische Bahn. Der wichtigste Punkt darin sei, daß Japan von der eigentlichen Verwaltung der Bahn ausgeschlossen werde, gleiches es an der Kontrolle über die Bahn festgenommen hätte. In einem Kommentar zu diesem Auszug schreibt die „Kokuza“, daß der Vorschlag der Kontrolle über Amerika zugefallen sei, welches noch im vorigen Jahr in Washington durch Lansing die beiderseitigen Interessen Japans in den angrenzenden Gebieten anerkannt habe. Japan habe 70000 Mann entsandt, habe 10 Millionen Yen für Sibirien ausgegeben und müsse nun doch den Platz räumen, um die zukünftige Rolle eines Nachbundes zu spielen.

Kämpfe in Petersburg.

Stockholm, 2. Febr. Das Seltinorger Blatt „Sanomat“ erzählt über Wiborg von aus Petersburg angefallenen Flüchtlingen, daß unter den Petersburger Truppen Aufbruch ausgebrochen sei. In der Stadt sei Maschinengewehrfeuer vernehmbar. Von Kronstadt aus wurde Petersburg von Artillerie bombardiert. Die Petersburger Straßen seien mit Leichen bedeckt. Wenn er bereit, gegen Anarchie für sich und seine Anhänger vor der Entente zu kapitulieren.

Städtisches Konzerthaus.

Montag, den 3. Februar 1919. Montagsmiete Nr. 19.

Tiefeland.

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Akten. Text nach A. Guimera von Rudolf Lothar. Musik von Eugen d'Alberi.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Verkäufe.

Kapitalanlage. Sehr rent. Ansthaus, Südbad, zu verk. Miete 9500 M. Nr. 136 000 M. Ankaufseife wird in Rohkanna angenommen. Angebote unter Nr. 7027 ins Tagblattbüro erbeten. Verkaufspreis, 1.200 M. Durlach, zu verk. Nr. 8880 u. Tagblatt. Zu verkaufen: 1 Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 2. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 3. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 4. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 5. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 6. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 7. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 8. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 9. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 10. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 11. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 12. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 13. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 14. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 15. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 16. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 17. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 18. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 19. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 20. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 21. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 22. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 23. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 24. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 25. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 26. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 27. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 28. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 29. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 30. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 31. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 32. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 33. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 34. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 35. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 36. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 37. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 38. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 39. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 40. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 41. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 42. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 43. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 44. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 45. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 46. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 47. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 48. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 49. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 50. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 51. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 52. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 53. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 54. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 55. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 56. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 57. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 58. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 59. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 60. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 61. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 62. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 63. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 64. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 65. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 66. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 67. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 68. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 69. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 70. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 71. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 72. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 73. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 74. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 75. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 76. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 77. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 78. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 79. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 80. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 81. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 82. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 83. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 84. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 85. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 86. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 87. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 88. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 89. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 90. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 91. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 92. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 93. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 94. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 95. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 96. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 97. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 98. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 99. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 100. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 101. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 102. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 103. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 104. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 105. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 106. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 107. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 108. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 109. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 110. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 111. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 112. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 113. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 114. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 115. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 116. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 117. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 118. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 119. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 120. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 121. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 122. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 123. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 124. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 125. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 126. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 127. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 128. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 129. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 130. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 131. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 132. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 133. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 134. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 135. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 136. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 137. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 138. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 139. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 140. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 141. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 142. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 143. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 144. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 145. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 146. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 147. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 148. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 149. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 150. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 151. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 152. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 153. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 154. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 155. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 156. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 157. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 158. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 159. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 160. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 161. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 162. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 163. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 164. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 165. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 166. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 167. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 168. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 169. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 170. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 171. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 172. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 173. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 174. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 175. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 176. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 177. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 178. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 179. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 180. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 181. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 182. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 183. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 184. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 185. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 186. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 187. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 188. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 189. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 190. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 191. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 192. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 193. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 194. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 195. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 196. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 197. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 198. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 199. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 200. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 201. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 202. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 203. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 204. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 205. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 206. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 207. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 208. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 209. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 210. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 211. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 212. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 213. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 214. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 215. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 216. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 217. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 218. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 219. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 220. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 221. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 222. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 223. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 224. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 225. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 226. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 227. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 228. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 229. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 230. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 231. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 232. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 233. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 234. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 235. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 236. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 237. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 238. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 239. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 240. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 241. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 242. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 243. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 244. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 245. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 246. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 247. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 248. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 249. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 250. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 251. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 252. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 253. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 254. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 255. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 256. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 257. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 258. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 259. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 260. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 261. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 262. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 263. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 264. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 265. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 266. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 267. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 268. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 269. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 270. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 271. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 272. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 273. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 274. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 275. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 276. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 277. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 278. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 279. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 280. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 281. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 282. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 283. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 284. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 285. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 286. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 287. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 288. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 289. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 290. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 291. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 292. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 293. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 294. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 295. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 296. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 297. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 298. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 299. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 300. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 301. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 302. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 303. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 304. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 305. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 306. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 307. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 308. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 309. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 310. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 311. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 312. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 313. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 314. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 315. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 316. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 317. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 318. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 319. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 320. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 321. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 322. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 323. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 324. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 325. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 326. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 327. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 328. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 329. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 330. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 331. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 332. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 333. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 334. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 335. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 336. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 337. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 338. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 339. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 340. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 341. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 342. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 343. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 344. Pr. St. mit Zubehör, versch. Sorten, 345. Pr. St. mit Zubeh

Aufruf!

Unter der großen Zahl deutscher Kriegsgefangener in Feindesland befinden sich viele Tausend Badener. Der Badische Landesverein vom Roten Kreuz hat sich durch seine Gefangenenfürsorge mit seinen zahlreichen Zweigstellen im Lande seit 4 Jahren treu und eifrig um ihr Los bemüht. Die Nachforschungen nach Vermissten, die Unterstützung der Bedürftigen, die Ueberweisung von Kleidungsstücken und Wäsche, die Vermittelung von Paket- und Geldsendungen der Angehörigen waren schwierige, doch gerne übernommene und durchgeführte Aufgaben. Der Landesverein hatte sich dabei dauernd großer Unterstützung im Lande zu erfreuen. Die jetzige große Bewegung in der Heimat unter dem Namen „Reichsbund zum Schutze deutscher Kriegs- und Zivilgefangener“, dem sich auch der Badische Landesverein angeschlossen hat, ist der Hoffnung des deutschen Volkes um die endgültige und baldige Rückgabe seiner Söhne. Alle, die sich der neuen Bewegung anschließen wollen, sind uns willkommen. Der Badische Landesverein und seine Gefangenenfürsorge sind sich bewußt, daß bis zur endlichen Rückkehr unserer Gefangenen und auch bei ihrer Rückkehr selbst noch viele Unterstützungsaufgaben zu erfüllen sind. Hierzu bedarf aber der Landesverein weiterer bedeutender Mittel. Es gilt daher neue Möglichkeiten, neue Mittel zu schaffen.

Landsleute gebt!

Gebt freudig!

Gebt reichlich!

Gebt alle!

Gaben werden bei allen durch Aushang kenntlich gemachten Sammelstellen der im Lande befindlichen Banken, Sparkassen, Vorshupvereine, Postämter und sonstigen Geschäften, den Sammelstellen der Orts- und Bezirksausschüsse des Roten Kreuzes, insbesondere bei der Depotabteilung, oder durch Ueberweisung auf das Postsparkonto der Depotabteilung des Badischen Landesvereins für die Gefangenenfürsorge-Sammlung Nr. 17300 Karlsruhe angenommen.

Badischer Landesverein vom Roten Kreuz.

Der Ehrenvorsitzende: May, Prinz von Baden.

Der Vorsitzende des Gesamtvorstands: General Limberger, Karlsruhe.

Der Leiter des Landesauschusses der Bad. Gefangenenfürsorge: Univ.-Prof. Dr. Parsch, Freiburg.

Der Vorsitzende der Depot-Abteilung: Dr. Stroede, Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Die Preussisch-Süddeutsche Klassenlotterie betr.
Die Ziehung der 2. Klasse der 13. Preussisch-Süddeutschen (239. Preussischen) Klassenlotterie wird nach planmäßiger Bestimmung am 11. und 12. Februar 1919 stattfinden.
Die planmäßige Erneuerung der Lose 2. Klasse hat bis spätestens Mittwoch, den 5. Februar d. J., abends 6 Uhr, bei den zuständigen Badischen Lotteriennehmern zu erfolgen, die auch Kauflose abgeben.
Karlsruhe, den 30. Januar 1919.

Landeshauptkasse
als Landesbehörde für die staatl. Klassenlotterie.

Volksrat Karlsruhe

Aufklärungs-Ausschuss.
Vorträge über Fragen der Zeit.
7. Vortrag:
Dienstag, den 5. Februar
Hauptlehrer H. O. Faebler
„Die Schule im Volksstaat“
Großer Rathhausaal.
Anfang 7 1/2 Uhr. Eintritt frei.
Freie Aussprache!

2 öffentliche Vorträge
im Vortrags-Saal: Waldstraße 30, Seitengebäude,
am Dienstag, den 4. Februar, abends 7 1/2 Uhr.
Thema:
Der Völkerverbund und Amerika in der Prophezeiung!
Am Mittwoch, den 5. Februar, abends 7 1/2 Uhr
Dein Reich komme!
Ref.: Missionsvorleser Schaefer.
Jedermann willkommen! Eintritt frei!

Badischer Kunstverein

Karlsruhe, Waldstraße 3.
Ausstellung ab 2. Febr. von Werken
R. Amtsbühler, Daxlanden; E. Consentius,
Berlin; Karl Dussault, Karlsruhe; M. Foell,
Stuttgart; Franziska Hübsch, Karlsruhe;
A. Lemmer, Karlsruhe; Sophie Ley, Karlsruhe;
Professor F. S. Meyer, Karlsruhe;
Einar Quaade, Karlsruhe; J. Rheder, Ettlingen;
H. Stuecklin, Kirchzarten.

Kommunalverband Karlsruhe Stadt

Höchst- und Richtpreise

gültig in der Zeit vom 3. Februar bis 6. Februar
für die Stadt Karlsruhe und die
Gemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe

Gemüse:	Stück	Weniger:	Stück
Kartoffel	10	Weniger:	12-25
Winterkohl	15	Bodensalat	12-25
Hofkohl	15	Feldsalat	30
Wasserkohl	20	Sellerie	30
Wirsing	25	Salat	40
Spinat	34	Meerrettich	30-90
Schwarzwurzeln	130	Metzsch	3-15
Speisebohnen, rot	15	Zwiebeln	30
Speisebohnen, gelb	15	Sauerkraut	33
Kartoffeln, runde	25	Eingemach. Rüben	16
Rüben, rot	15		
Rüben, weiß	6		

An allen Waren, sowohl auf den Märkten wie in sämtlichen Verkaufsstellen, sind die Preise in deutlich abgesetzter Weise auf festen Material anzubringen.
Das Zurückhalten angelegter Waren ist verboten. Jede Ware, die auf dem Wochenmarkt ist, muß von Beginn und während der ganzen Dauer bestehen im Kleinen an jedermann abgegeben werden. Die mit einem Stern versehenen Preise sind Höchstpreise.
Karlsruhe, den 31. Januar 1919.
Preisprüfstelle für Waren.

Gasokks

— Stück- und Kugels —
berechnen wir vom 1. Februar 1919 an bis auf weiteres den Rentner zu M. 4.— ab Wert, M. 4.40 frei Keller.
Karlsruhe, den 30. Januar 1919.
Städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-Amt.

Verbot.

Das Fahren mit Schlitten, sowie das Schleifen ist innerhalb der Stadt Durlach auf allen Straßen und zu bewohnten Häusern führenden Wegen und Gassen sowie außerhalb der Stadt auf allen Land- und Kreisstraßen und Gemeinwegen verboten. Das Verbot gilt insbesondere auch für die Zusammenfährten bis zum Burgbrunn und für den Schlittenweg. Zuwiderhandelnde wird strafend eingeschritten.
Durlach, den 1. Februar 1919.
Das Bürgermeisteramt.

Verkauf von Heeresholz.

Die Preussische Heeresverwaltung stellt im Einvernehmen mit dem Reichsverwaltungsamt die auf ihre Rechnung bei den Sägewerken des Reichsbezirks lagernden Heereshölzern zum Verkauf. Anfragen sind an die unterzeichnete Stelle zu richten. Dort sind auch die Unterlagen zu beziehen. Auskünfte erteilen auch die Bauämter in Karlsruhe, Rastatt, Freiburg u. L. Leobungspl. Neuburg für ihre Bezirke.
Karlsruhe, den 31. Januar 1919.
Reichsvermögensverwaltung, Abt. B 1,
Schloßplatz 22, Fernruf 630, 229.

Verteilung von Haus- und Küchengeräten.

Die Listen über die zur Verteilung gelangenden Haus- u. Küchengeräte, Wästen, Oefen, Lampen usw. liegen bei uns auf.
Für Groß- und Kleinbändler, welche solche Waren durch uns beziehen wollen, liegen Versteigerungslisten bei uns auf. Sie können von Montag, den 3. bis Mittwoch, den 5. Februar, zwischen 9 Uhr morgens und 4 Uhr nachmittags abgeholt werden. Die Bestellungen müssen spätestens Donnerstag, den 6. Februar, nachmittags 4 Uhr, bei uns abgegeben sein.
Später einlaufende Bestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.
Karlsruhe, den 1. Februar 1919.

Städtische Bekleidungsstelle.

Abteilung für Haus- u. Küchengeräte
Kaiserstraße 91 (Goldener Ochsen).

Jagd-Verpachtung.

Die Gemeinde Leutchenreut läßt Freitag, 7. Febr. 1919, nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause d. h. die Ausübung der Jagd auf dem Jagdgebiet I ihrer Gemarkung auf die Zeit von 4 Jahren in öffentlicher Versteigerung verpachten. Der Jagdbezirk I umfaßt das ganze Gemarkungsgebiet, ungefähr 600 ha, er grenzt im Norden an die Gemarkung Engelstein, im Osten an den Privatwald, im Süden an die Gemarkung Leutchenreut, im Westen an den Ortsteil und an das Fieggelade. Als Steinerer werden nur solche Personen zugelassen, die im Besitze eines Jagdpasses sind oder durch ein schriftliches Zeugnis der zuständigen Behörde (des Bezirksamts) nachweisen, daß gegen die Verteilung des Jagdpasses ein Bedenken nicht besteht. Der Entwurf des Jagdpachtvertrages liegt zur Einsichtnahme auf dem Rathhause d. h. auf dem Leutchenreut, den 1. Februar 1919.
Der Gemeinderat, Baumann, Bürgermstr. Federlechner, Rathh. Dr. Mieter einer sonnigen, geräumigen 5 R. Wohnung in guter Lage sucht mit Mieter einer ebensolchen Wohnung.

50 Mark

bei Kontraktabschluß. Anstelle des Bedenkens, welcher mit einer neuartigen 3-4 Zimmerwohnung besichtigt am 1. April ob. etwas später nachweist. Angebote unter Nr. 7129 ins Tagblattbüro erbeten.

20 Mark Belohnung

Anzeige bei Kontraktabschluß, die der Brauerei (Staatsbeamter) auf 1. April ob. 1. Mai frühestens 3 ob. 4 Zimmer, in gut. Lage, möbl. d. Wohnst. nachst. Angeb. unter Nr. 7153 ins Tagblattbüro erbeten.

4 Zimmer-Wohnung

auf 1. April zu tauschen. Angebote unter Nr. 6949 ins Tagblattbüro erbeten.

Werkstätten

für jeden Geschäftsbetrieb oder auch als Lagerräume geeignet auf 1. April oder früher in der Nähe der Drahtwerke zu vermieten. Zu erfahren: Mühlstraße 32, 2. Stod.

Miet-Gesuche

Suche für jung. kindert. Ehepaar 3-5 Zimmerwohnung, möglichst Zentralheizung, auf 1. ob. 15. April. Angeb. an Postfach Nr. 45 I erbeten.

Agencieur sucht für

sofort schön möbliertes, gut heizbar, hell. Zimmer, möbl. elektr. Beleuchtung, mit Frühstück in nur gut. ruhigen Hause. Oststadt ausgehoben. Angeb. mit Preisangabe unter Nr. 7153 ins Tagblattbüro erbeten für Familien u. Damen, die sonst nicht vermieten. Gut möbliert, warmes Zimmer, möbl. elektr. Licht, in gutem Hause, Weststadt, Mühlh. Straße, ist ruhiger Ort. Höherer Staatsbeamter. Wohnungliches Heim, ca. Aufst. abends 8 Uhr. Angebote u. Nr. 7153 ins Tagblattbüro erbeten.

Zimmer-Gesuch.

Vorübergehend in Karlsruhe aufhaltender Herr sucht für Mitte bis Ende Februar ein schön möbliertes Zimmer in gutem Hause des Stadtkerns. Best. Angebote u. Nr. 7157 ins Tagblattbüro erbeten.

2 möblierte Herren

suchen in der Nähe Hauptbahnhof oder Durlacher Allee 2 gut möbl., febr. Zimmer auf sofort. Angebote unter Nr. 7159 ins Tagblattbüro erbeten.

Kapitalien

Geld in jeder Höhe, in jeder Höhe, Ratenzahlung, verleiht H. Blume, Hamburg 5.

Teilhaber

suchen oder tätigen, mit mindestens 50 000 M. Einlage wird zu sehr lukrativem Unternehmen gef. Angebot unter Nr. 7075 ins Tagblattbüro erbeten.

Kapitalanlage.

40 000-50 000 M. Kriegsanleihen gegen gute Hypothek zu kaufen gesucht. Best. Angeb. u. Nr. 7028 ins Tagblattbüro erbeten.

Offene Stellen

Stenotypistin

zur Aufnahme per sofort gesucht: Kaiserstraße 180.

Mädchen-Gesuch.

In ruhigen Haushalt durchaus fleißiges, gediegenes Mädchen, welches schon gebiert hat, nicht unter 18 Jahren, zu günstigen Bedingungen gesucht. Angebote mit Nachb. Angaben unter Nr. 7146 ins Tagblattbüro erbeten.

Vertreter gesucht

Druckhilfsmittelbranche. Es kommen nur Herren in Frage, die über gute Beziehungen zur graphischen Industrie und zu Buchdruckern verfügen, und gediegene Fachkenntnisse besitzen. Ausführliche Angebote unter A. H. 8123 an „Ala“, Hamburg 1, Rathhausmarkt 19.

Junger Inhaberkamter

Laufbursche gesucht. Zu erfahren im Tagblattbüro

Stellen-Gesuche

Bom Felde zurüdgekehrt. Elektrotechniker sucht Stellung. Ang. unt. Nr. 7155 ins Tagblattbüro erbeten.

Kraft. Mann sucht

Schäftigung für 2-3 St. tägl., event. Heimarbeit. Angebote unter Nr. 7147 ins Tagblattbüro erbeten.

Im Anfertigen von

stümmen Mäntel u. Kinderkleider bei gut. Arbeit u. billiger Berechnung empfiehlt sich Frau E. Koch, Steinstraße 7, 4. Stod.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß mein lieber Mann und treubesorgter Vater

Valentin Noe

Wagenführer nach langem, schwerem Leiden im Alter von nahezu 34 Jahren sanft entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Berta Noe

und Kind Ilse.
Beerdigung: Dienstag Mittag 1/3 Uhr.
Trauerhaus: Essenweinstraße 35.
Karlsruhe, den 2. Februar 1919.

Danksagung.

Statt jeder besonderen Anzeige. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an unserem schweren Verluste sagen innigen Dank.

Hermann Trumpfheiler,

Apotheker u. Frau Emmy, geb. Klein, sowie Kinuer

Elisabeth und Wisi.

Statt Karten.

Für die überaus herzliche Anteilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter spricht im Namen der Hinterbliebenen innigen, warmen Dank aus.

Karlsruhe, den 1. Februar 1919.

Anna Steiglechner.

Wegen Geschäftsübergabe

werden eine Partie Flügel und Fantasies = in allen = mod. Farben

Borten, Blumen, Bänder,

ganz billig abgegeben.

Seltene Gelegenheit für Modistinnen.

L. Ph. Wilhelm

Kaiserstraße 205.